



Hallo!

Hast du einen Freund oder eine Freundin? Ich will dir heute meine Freundin vorstellen. Sie heißt Amalie. Sie ist eine Eule und wohnt im Kirchturm der Hofkirche in Neuburg. Eigentlich sehen wir uns nicht so oft, aber wir schreiben uns Briefe. Sie ist meine Brieffreundin. Eigentlich ist sie ja dann meine Brief - Eulen - Freundin.



Freunde sind wichtig, wenn man sich einsam fühlt. Hast du gewusst, dass auch Jesus Freunde hatte? Heute wollen wir uns anschauen, wie Jesus sie gefunden hat. Starten wir gemeinsam in die „Familienzeit“.

Beginn: Beginnen wir mit dem Kreuzzeichen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen



Mit einem Freund an der Seite ist es nie langweilig. Von dem erzählt uns auch das erste Lied: [„Mit einem Freund an der Seite“](#)

Einleitung: Besonders jetzt im Lockdown merken wir, wie wichtig es ist, dass Menschen um dich herum sind, deine Eltern, deine Geschwister. Doch irgendwie fehlt jemand. Jemand zum Quatschen und manchmal auch für ein bisschen Blödsinn. Ein Freund oder eine Freundin. Im Lied hat es geheißen, „da ist kein Weg lang“, das bedeutet, dass mit einem Freund vieles leichter geht im Leben.

Zuerst ist Jesus noch allein, als er beginnt von Gott zu erzählen. Er merkt aber schnell, dass er bei dieser Aufgabe Hilfe braucht. Er geht zum See, denn er hatte schon nette Fischer getroffen. Vielleicht würden sie ihm helfen. Vielleicht würden sie mit ihm gehen und seine Freunde werden.



Bibel: Wir hören und sehen eine [Bibelstelle aus dem Markusevangelium](#).



Erklärung: Jesus geht einfach zu den Fischern und fragt sie, ob sie mit ihm kommen wollen. Ich finde das ganz schön mutig. Kannst du dich noch daran erinnern, wie du deinen Freund/ deine Freundin kennengelernt hast? (Erzählt euch gegenseitig davon!)



Die vier Fischer vertrauen Jesus. Vielleicht haben sie schon von ihm gehört und wissen, dass er ein besonderer Mensch ist. Vertraust du deinen Freunden, kannst du dich auf sie verlassen? (Gerne könnt ihr euch wieder darüber austauschen.)

Die Fischer lassen alles stehen und liegen. Sie überlegen nicht lange und verlassen alles, wie sie bisher gelebt haben. Sag mal ehrlich: Würdest du für deine Freunde alles stehen und liegen lassen?

Lied: [Kommt mit, wir wollen Freunde sein](#)

Aktion: Du hast bestimmt grad eben an einen bestimmten Freund oder eine Freundin gedacht, die du schon lange nicht mehr gesehen hast.

Wenn du Lust hast, nimm ein Blatt Papier und schreibe ihr/ihm doch einen Brief. Oder male etwas Schönes. Ich bin mir sicher, dass der Empfänger/in sich riesig über Post freut. Vielleicht kannst du ihm ja auch von Jesus erzählen.

Beten¹: Von Jesus können wir lernen, was Freundschaft ist und wie wir sie leben können - mit allen Kindern dieser Welt. So bitten wir:

Lieber Gott, wir danken dir für unsere Freunde. Hilf uns, dass wir gerne gemeinsam miteinander spielen, lachen, lernen und reden.

Lieber Gott, wir danken dir für unsere Freunde. Hilf uns, dass wir offen zueinander sind und einander helfen.

¹ https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwic2L-i6azuAhVR1BoKHUMMBYAQFjAlegQICxAC&url=https%3A%2F%2Fwww.sternsinger.de%2Ffileadmin%2FBildung%2FDokumente%2Fsonstiges%2Fgottesdienst%2Fgottesdienstbausteine_freundschaft.pdf%3Fdownload%3D1&usq=AOvVaw3k8p-xrnmejSX2HX1HKkVz



Lieber Gott, wir danken dir für unsere Freunde. Hilf uns, dass wir zusammenhalten, auch dann, wenn wir nicht immer derselben Meinung sind.

Lieber Gott, wir danken dir für unsere Freunde. Hilf uns, dass wir für Kinder da sind, die keine Freunde haben.

Egal woher wir kommen, welche Sprache wir sprechen, ob wir helle oder dunkle Haare haben: Alle Menschen, alle Kinder sind Kinder Gottes. So wollen wir uns die Hände reichen und gemeinsam das Vaterunser beten.

Segen²

Lieber Gott, du bist immer bei uns.

In Jesus haben wir einen Freund, der zu uns steht, dem wir voll und ganz vertrauen können.

Mit ihm brauchen wir nichts zu fürchten.

Durch ihn wissen wir, dass unsere Eltern, unsere Freunde, alle Kinder und Erwachsenen dieser Welt, ein großes Freundschaftsnetz bilden können.

Segne uns, damit wir für andere wahre Freunde sein können und andere für uns wahre Freunde sind - so wie Jesus, der ein Freund aller Menschen ist, und uns liebt. Amen.

So segne uns der gute Gott.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Bis bald! Eure

Petra

P.S. Ich geh jetzt auch
einen Brief an meine
Freundin Amalie schreiben!



Auf unserer Homepage gibt es immer wieder etwas zu entdecken!

<http://www.pg-ehikirchen.de/index.php/pfarreiengemeinschaft-ehikirchen/kinderpastoral>

Bilder und Texte: Agnes und Andreas Dachs

² Link wie bei Beten